

TAGE DER OFFENEN TÜR BEI MÖBEL WAEBER

REGION Das bekannte Zürcher Oberländer Einrichtungszentrum zeigt an den Tagen der offenen Tür von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. April, viele attraktive Neuheiten.

Beispielsweise vereint der österreichische Qualitätshersteller ADA Handwerkskunst mit moderner Fertigungstechnik.

Im neuen ADA-Studio bei Möbel Waeber stehen jetzt wunderbare Polstergruppen in Leder und Stoff in Normalausführung oder als Eckgarnitur mit und ohne Funktionen zum Probesitzen bereit.

Ein weiteres Highlight sind die einzigartigen Massivholztische von Wimmer aus der Serie «18-hundert». Jeder Tisch ist ein nummeriertes Unikat und eine echte Augenweide. Die Maserung des Holzes kommt hier besonders gut zur Geltung.

An den Tagen der offenen Tür profitiert man von 15 Prozent Rabatt auf dem gesamten Sortiment, und zusätzlich gibt es Gratis-Lie-



ADA vereint Handwerkskunst mit moderner Fertigungstechnik. Foto: PD

ferung, -Montage und -Entsorgung. Im grössten Matratzenstudio im Zürcher Oberland laufen zudem verschiedene Matratzenpromotionen von Bico und Roviva.

Ein Besuch bei Möbel Waeber lohnt sich. Eine gute Beratung ist dank dem Fachpersonal garantiert. ZVG

Möbel Waeber AG
Schanzstrasse 2, Pfäffikon
044.953.40.40
verkauf@moebel-waeber.ch
Freitag von 9 bis 19 Uhr
Samstag von 9 bis 17 Uhr
Sonntag von 10 bis 17 Uhr

WWW.MOEBEL-WAEBER.CH

HÖREN SIE AUF IHRE GESUNDHEIT

REGION Hören bedeutet erleben und aktiv am Leben teilnehmen – umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorzusorgen.

Ob bei einem Essen mit Freunden und Familie oder beim Fernsehen zu Hause, nur wer gut hört, kann die schönen Klänge des Alltags geniessen und sich gut verständigen. Wie wertvoll unser Gehör ist, merkt man leider meist erst dann, wenn das Hörvermögen nachlässt. Und das passiert schleichend. Umso wichtiger ist es, auf seine Ohren zu hören und bestmöglich vorzusorgen.



Nicole Berlin, Hörcenter-Leiterin Uster. Foto: PD

Zum Beispiel am Freitag, 23. April, von 9 bis 17.30 Uhr auf dem Stadthausplatz in Uster, wenn das Neuroth-Hörmobil in unmittelbarer Nähe haltmacht.

Einfach vorbeikommen, sich ohne Termin unverbindlich beraten lassen und einen kostenlosen Hörtest machen.

Mehr Informationen zur Neuroth-Gesundheitstour in der Infobox oder unter:

WWW.NEUROTH.CH

HÖRMOBIL IN USTER

Auf dem Stadthausplatz am Freitag, 23. April, von 9 bis 17.30 Uhr. Kostenloser Hörtest und individuelle Beratung.
15 Prozent auf individuell angepassten Gehörschutz.
Gewinnspiel um ein Wellness-Wochenende in Leukerbad für zwei Personen.

BEITRÄGE FÜR DIE MARKTINFO-SEITE

Die Texte für diese Seite werden uns von den Firmen zur Verfügung gestellt. Bei Fragen zum Inhalt sind diese direkt zu kontaktieren.

START IN DIE GARTENSAISON

REGION Aus bekannten Gründen findet der beliebte Biopflanzen-Märt der Stiftung zur Palme auch dieses Jahr nicht statt. Dennoch wurde fleissig produziert.

Die Gewächshäuser der Gärtnerei in Pfäffikon sind prall gefüllt. Ein vielfältiges Angebot, nach Bio-

Suisse-Richtlinien produziert, lädt die Kundschaft zum Start der Gartensaison ein.

Mit grösster Sorgfalt aufgezogen, gedeihen seit vielen Wochen robuste Bio-Pflanzen in den Gewächshäusern.

Ob Gemüsesetzlinge, Beet-/Balkonpflanzen, Kräuter, Strauchbeeren oder Wildstauden, die Auswahl ist gross. Der Kunde findet in

der Palme-Gärtnerei einiges, das bei gängigen Grossverteilern nicht erhältlich ist.

Besonders vielfältig ist die Auswahl an verschiedenen Kräutern. Nahezu zwölf Basilikumsorten stehen bereit.

Ein Teilsortiment der Setzlinge kann online vorbestellt und dann bequem zum gewählten Termin im Gärtnereiladen abgeholt werden. ZVG

Stiftung zur Palme
Gärtnerei Witzberg
Speckstrasse 2, Pfäffikon
Montag bis Freitag,
8 bis 11.45 Uhr und 12.45 bis 17 Uhr
Samstag, 8 bis 12 Uhr

WWW.PALME.CH

NATURZENTRUM ZU BESUCH

Am Samstag, 17. April, ist das Naturzentrum Pfäffikersee von 8 bis 12 Uhr vor Ort. Die Naturprofis erklären, auf was zu achten ist, um die Biodiversität zu schützen, und welche Pflanzen für Wildbienen und Schmetterlinge besonders wichtig sind.



In der Stiftung zur Palme wurde fleissig produziert. Foto: PD